

Heimvorteil für die bayerischen Cracks

Oberhaching – In den vergangenen Monaten arbeitete Christoph Poehlmann intensiv an der Planung der Daikin Open 2015, die ab dem kommenden Sonntag mit der Qualifikation in der Oberhachinger TennisBase starten (*Programm siehe Info-Kasten*). Der 29-jährige Münchner ist Turnierdirektor beim Futures-Turnier des Internationalen Tennis-Verbandes (ITF).

Erst seit Mai, als ein Turnier-Veranstalter in Mecklenburg-Vorpommern den dort ursprünglich anberaumten ITF-Wettbewerb absagte, sprang der Bayerische Tennis-Verband (BTV) mit der

TennisBase als Ersatz-Ausrichter ein. Seitdem arbeitet Poehlmann mit seinem Team eifrig an der Premiere des Internationalen Turnieres in Oberhaching. „Das ist eine schöne Herausforderung. Wir freuen uns auf ein Turnier, das bayerischen Nachwuchspromis eine Möglichkeit gibt, sich zu präsentieren“, sagt der seit 2010 für den BTV hauptamtlich tätige Referent für Talentförderung und Leistungssport. Nicht nur Poehlmann geht in seine Premiere als Turnierveranstalter. Sondern auch die Base, die erstmals ein Turnier der dritthöchsten Kategorie hinter den World-Tour- und Challenger-Wett-

bewerben der Tennisprofis (ATP) mit insgesamt 10 000 US-Dollar Preisgeld ausrichtet. Auf den fünf Rebound Ace-Hallenplätzen werden ab Sonntag in der Qualifikation 48 sowie ab Dienstag im Hauptfeld 32 Spieler aufschlagen. Es geht um bis zu 18 Weltranglistenpunkte. „Für mich ist das ein Turnier, das in so ein Leistungszentrum gehört“, sagt Poehlmann, der zwei Spieler unter den Top-300 der Weltrangliste als Teilnehmer vermelden kann. Vor allem Nachwuchspromis aus der Region bekommen eine Chance, vor der eigenen Haustüre Weltranglistenpunkte zu sammeln. In der Qualifikation werden neben dem in der Base trainierenden Spieler Johannes Härteis (1. FC Nürnberg) auch Hannes Wagner (TC Großhesselohe), Stephan Hoiss (MTTC Iphitos München), Daniel Baumann (TC Ismaning) sowie Sebastian Prechtel (TSV 1880 Starnberg) antreten. Acht Plätze werden dabei unter den 48 Teilnehmern für das 32er-Hauptfeld vergeben. Kevin Krawietz (TC Großhesselohe) ist bereits für das Hauptfeld qualifiziert und als Achter der Meldeliste bester Deutscher. **ROBERT M. FRANK**



Als bester Deutscher an Nummer acht gesetzt: Kevin Krawietz vom TC Großhesselohe. FOTO: RMF

Match des Tages immer um 17.30 Uhr

Nach der Auslosung am kommenden Samstag, startet tags darauf am **Sonntag** ab 9 Uhr die **Qualifikation** mit den ersten beiden Runden. Gespielt wird in den Konkurrenzen Einzel und Doppel auf den fünf Hallenplätzen. **Der Eintritt ist frei.** Am Montag finden ab 12 Uhr die Final-Spiele der Qualifikation statt, bevor im Anschluss die Auslosung des **Hauptfeldes** folgt. Ab **Dienstag** beginnt die Hauptrunde. Start ist jeweils zwischen 11 und 12 Uhr. Für Berufstätige hat der Veranstalter ein **Match des Tages** jeweils um 17.30 Uhr eingerichtet. Am Mittwoch findet um 10.30 Uhr in der Base eine **Podiumsdiskussion** zum deutschen Tennis statt. Unter der Woche ist der Eintritt frei, am Final-Wochenende beträgt er fünf Euro. Am Samstag, 24. Oktober, steigt um 16 Uhr das Doppel-Endspiel, tags drauf um 13 Uhr das Einzel-Finale. rmf